

Komplexverbindungen in der Galvanotechnik - Teil 1



Viele elektrometallurgische Verfahren und experimentelle Untersuchungen in chemischen Laboratorien bestätigen, dass die Elektrolyse der wässrigen Lösungen der einfachen Metallsalze zu lockeren, an der Kathode schlechter anhaftenden Metallniederschlägen führt. Diese Metallschichten sind manchmal schwammig und bestehen aus Kristallen mit sehr verschiedenen Größen und Formen in mannigfaltigen Verhältnissen. Es wurde schon Mitte des 19. Jahrhunderts beobachtet, dass eine schöne, glatte Silberabscheidung entsteht, wenn den Silbernitratelektrolyten Kalium- cyanid (KCN) zugesetzt wird. Im Laufe eines solchen Versuches gelangten auch zufällig einige Tropfen Schwefelkohlenstoff (CS₂) in den Elektrolyten. Das Ergebnis dieser Elektrolyse war ein prachtvoller, spiegelglänzender Silberüberzug. Schwefelkohlenstoff ist daher einer der ersten Zusätze in der Galvanotechnik [1, 2].

Bewertung: Noch nicht bewertet

Preis

ermäßigter Preis 2,52 €

2,70 €

Netto-Preis: 2,52 €

Enthaltene MwSt.: 0,18 €

[Stellen Sie eine Frage zu diesem Produkt](#)